

GIVE ME YOUR STARS

VOCES8

Give Me Your Stars erkundet die tiefe und facettenreiche Schönheit der Musik, inspiriert von den Himmelsgestirnen, menschlichen Beziehungen und den Orten, die wir Zuhause nennen. Im Zentrum steht ein neues Werk von Lucy Walker, eigens für VOCES8 komponiert, das das empfindliche Gleichgewicht zwischen himmlischen Wundern und menschlicher Verbundenheit beleuchtet.

Das Programm spannt einen Bogen über Stile, Epochen und Stimmungen der Vokalmusik. Es reicht von strahlender Polyphonie über nachdenkliche, sanfte Melodien bis hin zu lebendigen, rhythmischen Klängen, die Elemente aus Jazz, volkstümlicher und traditioneller Musik aufnehmen und so Tradition und Moderne miteinander in Dialog bringen. Auf diese Weise entstehen stimmungsvolle Klanglandschaften, die Geschichten von Sternenlicht, Städten und menschlicher Nähe erzählen und ein intensives, atmosphärisches Erlebnis bieten.

Das nächtliche London steht im Zentrum von Carroll Coates' *London By Night*, das erstmals von Frank Sinatra aufgenommen wurde. Die Musik fängt flüchtige Begegnungen, schimmernde Reflexe und intime Momente urbaner Romantik ein. Mit *Ubi Caritas* öffnet Ola Gjeilo den Raum zwischen Liturgie und Gegenwart: Gregorianische Traditionen treffen auf subtile Harmonien und rhythmische Nuancen und

bündeln sich zu einem Moment der Konzentration und Reflektion.

Renaissance-Polyphonie bildet den Ausgangspunkt für Gustav Holsts *Nunc Dimittis*. Abschied erscheint hier nicht als Bruch, sondern als friedvolle Vollendung; klare Linien und ausgewogene Stimmführung prägen die meditative Wirkung. Kate Rusbys *Underneath the Stars* wiederum wurzelt in der englischen Folk-Tradition.

Der Nachthimmel wird zum Spiegel innerer Bewegungen, Sterne begleiten Begegnung, Abschied und Wiederkehr – geformt durch melodische Linien und harmonische Wendungen.



SA. 28.11.2026 – 20.00 UHR
TRIANGEL ST. VITH



ArsVitha
KULTURFORUM

„Give Me Your Stars“

Das detaillierte Programm kann unter diesem Link abgerufen werden:

obf.be/voces8



VOCES8:

Savannah PORTER, Sopran
Eleonora POIGNANT, Sopran
Katie JEFFRIES-HARRIS, Alt
Barnaby SMITH, Alt und künstl. Leiter
Blake MORGAN, Tenor
Euan WILLIAMSON, Tenor
Christopher MOORE, Bariton
Dominic CARVER, Bass

Swing-Rhythmus, klassische Jazz-Harmonien und eingängige Melodien prägen Irving Berlins *Cheek to Cheek*. Als Teil des Great American Songbook macht das Stück die Freude am Tanzen und an gemeinsamen Momenten unmittelbar erfahrbar.

VOCES8, 2023 für einen Grammy nominiert, gehört zu den weltweit meistgestreamten klassischen Gesangsensembles. Mit seinem breiten Repertoire – a cappella sowie in Zusammenarbeit mit Orchestern und renommierten Künstlern – inspiriert das Vokaloktett Menschen weltweit und teilt die Freude am Singen. Die Würdigung unterschiedlicher musikalischer Ausdrucksformen prägt sowohl die Aufführungen als auch die Bildungsarbeit von VOCES8, die online wie vor Ort vermittelt wird. Als Herzstück der VOCES8 Foundation setzt sich das Ensemble leidenschaftlich für Musikbildung ein und erreicht jährlich bis zu 40.000 Menschen.

Auftritte führten VOCES8 bereits in bedeutende Konzertsäle von der Wigmore Hall bis zum Sydney Opera House. In dieser Saison stehen über 100 Konzerte weltweit auf dem Programm, ergänzt durch digitale Angebote wie die VOCES8 Digital Academy und das Festival *LIVE From London*.

Das Ensemble veröffentlicht Musik und Unterrichtsmaterialien über VOCES8 Publishing, E.C. Schirmer und Edition Peters, darunter *The VOCES8 Method* von Paul Smith. Taylor Scott Davis ist derzeitig Composer-in-Residence des Ensembles, Jim Clements Arranger-in-Residence. Das aktuelle Album *TWENTY* reiht sich in eine Diskografie ein, die unter anderem *Nightfall*, *A Choral Christmas*, Christopher Tins Grammy-nominiertes *The Lost Birds* und Eric Whitacres *Home* umfasst.